

# Erzgeb. Volksfreund.

## Freiwillige Subhastation.

Auf Antrag der Erben Frau Augusten geschied. Fedel verw. gewesenen Börner hier sollen Seiten des unterzeichneten königlichen Gerichtsamtes im Bezirksgericht folgende zu deren Nachlass gehörige Grundstücke:

- 1) das Feldgrundstück im sogen. Dehner- oder Döhrnitzgrunde Nr. 986 und das Wiesengrundstück daselbst Nr. 992 des Flurbuchs Abth. B., Fol. 787 des Grundbuchs für Eibenstock,
- 2) das Feldgrundstück im sogen. Rehmergrunde Nr. 90 des Flurbuchs Abth. B. Fol. 443 des Grundbuchs für Eibenstock,
- 3) das Wiesen- und Feldgrundstück im sogen. untern Kessel Nr. 682 und 683 des Flurbuchs Abth. B. Fol. 660 des Grundbuchs für Eibenstock,
- 4) das Wiesengrundstück im sogen. obern Kessel Nr. 613 des Flurbuchs Abth. B. Fol. 621 des Grundbuchs für Eibenstock,

welche im Februar d. J. zu 1) auf 610 Thlr. — —, zu 2) auf 450 Thlr. — —, zu 3) auf 323 Thlr. — —, zu 4) auf 327 Thlr. 15 Rgr. —, gewürdet worden, (4710—11)

den 6. Mai 1872

an den Meistbietenden, jedoch einzeln und mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietern versteigert werden. Alle diejenigen, welche auf diese Grundstücke zu bieten gesonnen sind, werden daher zugleich unter Verweisung auf den an Gerichtsstelle sammt Grundstücksbeschreibung und Verkaufsbedingungen aushängenden Anschlag an durch geladen, gedachten Tages an unterzeichneter Gerichtsstelle vor Mittags 12 Uhr zum Bieten sich anzugeben, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und der Versteigerung zu gewärtigen. Eibenstock, den 25. April 1872.

Das königliche Gerichtsammt im Bezirksgericht daselbst.  
Leonhardt, Ger.-Rath.

(4709)

## Bekanntmachung.

Der Commerzienrath, Herr Eduard Wilhelm Breitsfeld in Erla, beabsichtigt die ihm gehörige in Großpöhlauer Flur gelegene sogenannte „neue Hütte“ in eine Holzschleiferei umzuwandeln und das zu deren Umtrieb nöthige Wasser mittels eines in den Pöhlbach einzubauenden Wehres zu gewinnen.

Das Wehr soll eingebaut werden unmittelbar unterhalb der Grenze zwischen den Flurstücken Nr. 424 und Nr. 434 des Flurbuchs für Großpöhl Nr. 211 und Nr. 93. des Grundbuchs für Großpöhl, letzteres Grundstück dem Christian Friedrich Ficker in Oblobenstein zugehörig, und kommt auf der rechten Seite des Pöhlbachs an das oben erwähnte Flurstück Nr. 424 „die sogenannte Sauwiese“, dem Herrn Commerzienrath Breitsfeld in Erla gehörig, und auf der linken Seite an das Flurstück Nr. 439 des Flurbuchs für Grandorf eingetragen auf Fol. 166 des Grundbuchs für denselben Ort, Carl Friedrich Hänel und Christian Friedrich Lang in Grandorf gehörig, zu liegen.

Gemäß §. 17 der Bundesgewerbeordnung wird nun Solches mit der Aufforderung bekannt gemacht, etwaige Einwendungen gegen die neue Anlage binnen 14 Tagen alhier anzubringen und dem Beifügen, daß die gesetzte Frist ihren Anfang mit Ablauf des Tages nimmt, an welchem dieses, die Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben worden, sowie daß mit Ablauf dieser Frist alle Einwendungen, außer den auf privatrechtlichen Titeln beruhenden, erlöschen.

Die die neue Anlage betreffenden Pläne und Zeichnungen können hier eingesehen werden. Schwarzenberg, den 27. April 1872.

Königl. Gerichtsammt daselbst.  
Wichmann.

(4742)

## Erledigt

hat sich die wegen des beurlaubten Correctionärs Bergarbeiter Carl Wilhelm Kunzmann aus Bodaun erlassene Bekanntmachung. Königliches Gerichtsammt Schwarzenberg, am 23. April 1872. Wichmann.

(4043)

## Bekanntmachung.

Nächste Mittwoch, den 1. Mai, Nachmittags 5 Uhr sollen die der hiesigen Commune gehörigen, ohnweit der ehemalig. Lauchnerschen, jetzt Geitnerschen Fabrik befindlichen Stein-Mauern zum Abruch an den Meistbietenden verkauft werden; was hierdurch mit dem Bemerkten, daß die diesfälligen Verkaufsbedingungen vor Beginn der Auction erfolgen werden, bekannt gemacht wird. Aue, den 27. April 1872. Der Stadtrath daselbst. Bed.

## Bekanntmachung.

Auf der zum Rößnitzer Kirchenwald gehörigen Schlagfläche des Lehnstücks, unweit des Oberpfannenstieler Forsthauses, soll

Mittwoch, den 1. Mai a. c., von Nachmittags 1 Uhr an, bei ungünstiger Witterung an einem der darauf folgenden Tage zu derselben Zeit

Haide- und Beerkräuter abgebrannt werden, was zu Verhütung unnöthigen Feuer-Alarmes hierdurch bekannt gemacht wird.

Niederlösnitz, den 25. April 1872. C. Ernst Clemm, Revierförster.

## Fichtenrinden-Auction.

Die in Rößnitzer Kirchen- und Hospitalwalde in diesem Jahre ausfallenden Fichtenrinden sollen

Donnerstag, den 2. Mai a. c., von Vormittags 11 Uhr an, im Rathhause zu Rößnitz unter den vorher bekannt gemacht werdenden Bedingungen versteigert werden.

Die Cassen- und Revier-Verwaltung des Rößnitzer Kirchen- und Hospitalwaldes.  
G. Marpert. C. Ernst Clemm.

## Tagesgeschichte.

### W o s e n s c h a u.

Die gute treue Mutter Erde versüßt sich abermals und kleidet sich in ihr herrliches Frühlingsgewand. In vollster Ueppigkeit sprossen die dichten Saaten empor; auf den lachenden Wiesen hebt ein Blümlein nach dem andern sein liebliches Haupt und entfaltet den bunten Kelch, und die Baumbäume werden in wenig Tagen in ihrer ganzen Pracht und Fülle unser Auge entzücken. Laue Lüfte umfächeln uns und die gesieberten Sänge der Lüfte lassen rastlosen Eifers ihr herzerfreuendes Concert erschallen. Hoch hebt sich des Menschen Herz bei

dieser Frühlingspracht und preiset Den, von dem all' diese Pracht und Schönheitsfülle kommt.

Während aber die gute Mutter Natur Jahr aus, Jahr ein rastlos in aller Stille schafft; während ein steter Friedenshauch über der schönen Gottes Natur schwebt; müht sich das Weiserthum der Schöpfung — der Mensch — durch seine Leidenschaften angepörrt, in einem steten gegenseitigen Kampfe ab, und wird so des Lebens nicht recht froh. Und just jetzt, wo die eisernen Waffen in allen Landen ruhen, zieht ein Kampf, — ein geistiger Kampf — durch die Welt, wie ihn dieses und das vorige Jahrhundert nicht gekannt. Kirche und Staat, Königthum und modernes Regierungsprincip, Jesuit und Ju-